

# Presseinformation



Klinikum  
Braunschweig

## Günter Hansmeier Krebsstiftung fördert onkologische Facharztstelle in Kinderklinik

Geschäftsführung  
Kommunikation und Medien

Thu Trang Tran  
Janina Gander  
Andreas Grußendorf

Die Günter Hansmeier Krebsstiftung wird im Klinikum Braunschweig die kideronkologische Versorgung mittels Finanzierung einer Facharztstelle dauerhaft fördern. Dafür stellt die Stiftung jährlich jeweils einen sechsstelligen Betrag zur Verfügung. Mit dem Geld wird der Betrieb einer Vollzeit-Facharztstelle in der Kinderklinik ermöglicht, die für die Versorgung der onkologisch erkrankten Kinder und deren Betreuung im Rahmen der Behandlung (Regelversorgung, innovative Therapieverfahren) im Klinikum Braunschweig zur Verfügung steht.

Tel.: 0531-595 -1556/ -1049/ -1140  
Fax: 0531-85 1599  
Mobil: 0151 677 32 550  
E-Mail:  
pressestelle@klinikum-braunschweig.de

11. Februar 2022



Henrik Klimke, Vorstand der Günter Hansmeier Krebsstiftung, und Dr. Thomas Bartkiewicz, Ärztlicher Direktor des Klinikums Braunschweig, betonten übereinstimmend, „dass diese Förderung in Zeiten mangelhafter Krankenhausfinanzierung und schwieriger Personalakquise im Krankenhaus einen bedeutenden Beitrag zu einer qualitativ hochwertigen Versorgung onkologisch erkrankter Kinder in der Region Braunschweig darstellt“.

**Bildunterschrift:** Wirkten an der Fördervereinbarung zwischen der Günter Hansmeier Krebsstiftung und dem Klinikum Braunschweig mit (von links): Dr. Philipp Lehmann (vermittelte den Kontakt zwischen Stiftung und Klinikum), Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann (Chefarzt Strahlentherapie und Radioonkologie sowie Sprecher des Cancer Center), Prof. Dr. Hans Georg Koch (Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin), Henrik Klimke (Vorstand der Günter Hansmeier Krebsstiftung), Fred Brandt (Stiftungsbeirat), Martin Specht (Stiftungsbeirat) und Dr. Thomas Bartkiewicz (Ärztlicher Direktor des Klinikums Braunschweig).

Die Günter Hansmeier Krebsstiftung wurde Ende 2019 gegründet. Vor seinem Tod hatte Bauunternehmer Günter Hansmeier verfügt, dass sein Vermögen in eine Stiftung fließen sollte. Die zuständige Stiftungsbehörde erkannte die Stiftung am 05.12.2019 als rechtsfähig an.



**Bildnachweis:**  
Klinikum Braunschweig/Anna Tomelleri

Amtsgericht Braunschweig,  
HRB 9319  
Telefon 0531 595 – 0  
Telefax 0531 595 – 1322  
www.klinikum-braunschweig.de

Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH  
Freiestr. 9/10 • 38118 Braunschweig  
Geschäftsführer: Dr. Andreas Goepfert  
Aufsichtsrat: Erster Stadtrat Christian A. Geiger, Vorsitzender  
Braunschweigische Landessparkasse  
IBAN DE23 250 500 000 000 815 159  
BIC NOLA DE2HXXX  
Postbank  
IBAN DE67 250 100 300 004 043 306  
BIC PBN KDEFF



## **Aktuelle Zahlen-Daten-Fakten zum Klinikum**

Mit 1.475 vollstationären Planbetten sowie 24 teilstationären Planbetten und 4.274 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Krankenhaus (fast 5.000 inkl. Tochtergesellschaften) ist das Klinikum Braunschweig eines der größten Arbeitgeber in der Region. Es versorgt als Krankenhaus der Maximalversorgung auf universitärem Niveau die Region Braunschweig mit rund 1,2 Millionen Einwohnern.

Mit 21 Kliniken, 10 selbständigen klinischen Abteilungen und 7 Instituten wird nahezu das komplette Fächerspektrum der Medizin abgedeckt. Pro Jahr werden mehr als 65.000 Patienten stationär und rund 200.000 ambulant behandelt.

Drei Standorte gehören zum Städtischen Klinikum:

- Klinikum Holwedestraße
- Klinikum Salzdahlumer Straße
- Klinikum Celler Straße

und das Ambulante Rehabilitationszentrum in der Nîmes Straße.

Das Klinikum hat einen Umsatz von rund 360 Millionen Euro pro Jahr. Als bedeutender Auftraggeber für Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen, Investitionen bei Geräten und IT sowie sonstigen Dienstleistungen vergibt es Aufträge im Umfang von über 80 Mio. Euro jährlich.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch zum Download im Internet unter: <https://klinikum-braunschweig.de/aktuelles-veranstaltungen/aktuelles.php>

Bei redaktioneller Erwähnung freuen wir uns über ein Belegexemplar bzw. einen Link an unseren Pressekontakt.